

# Hitziger Kampf

Wenn sich Künstler Gegenstände oder Geräte des täglichen Gebrauchs vornehmen, um sie nach ihrer Idee zu gestalten, ist der ursprüngliche Zweck kaum noch von Interesse. Doch übt der Zweck oft im Unterbewussten seinen Einfluss auf den Künstler aus. Das konnte man bei dem Werk der belgischen Malerin und Bildhauerin Marie-Jo Lafontaine feststellen. Heizkesselhersteller Viessmann ist der modernen Kunst schon seit langem aufgeschlossen. Er stellte im Rahmen einer Aktion verschiedenen Künstlern Produkte aus seinem Haus zur Verfügung, an denen sie sich „austoben“ konnten. Dabei entstanden elf Objekte, von denen einige den Heizkessel nicht einmal mehr erahnen lassen. Hierzu zählt auch das Werk von Lafontaine. Den Kessel stellte sie auf einen hohen grünen Sockel, baute ihn zu einem Käfig um und ordnete hinter den Gitterstäben einen Farbbildschirm an. Auf dem ließ sie einen Videofilm ablaufen, der einen hitzigen Hahnenkampf zeigt. Wie lodernde Flammen zeigt sich das bunte Gefieder der Kampfhähne hinter den Stäben, wenn sie wie die Berserker aufeinander losgehen.

